

Kapitel 1: Grundlagen	11
1.1 Aggressives Verhalten: Symptomatik und Häufigkeit	11
1.2 Komorbidität und Verlauf	14
1.3 Ursachen von aggressivem Verhalten und therapeutische Ansatzpunkte	16
1.4 Das Konzept der multimodalen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	24
1.5 Übersicht über Problemlöse- und soziale Kompetenztrainings für aggressives Verhalten und ihre Wirksamkeit	27
1.6 Zur Wirksamkeit von THAV	32
1.6.1 Zielsetzung, Methoden und Ergebnisse der Eigenkontrollgruppenstudie im Einzelsetting	32
1.6.2 Zielsetzung, Methoden und Ergebnisse der randomisierten Kontrollgruppenstudie im Einzelsetting	34
1.6.3 Zielsetzung, Methoden und Ergebnisse der Eigenkontrollgruppenstudie im Gruppensetting im Schulkontext	42
Kapitel 2: Das THAV-Programm	44
2.1 Übersicht über die Indikation und Struktur von THAV	44
2.2 THAV in Kombination mit dem Sozialen computerunterstützten Training für Kinder mit aggressivem Verhalten (ScouT)	63
2.3 THAV in Kombination mit der App-unterstützten Therapie-Arbeit für Kinder (AUTHARK)	66
2.4 E-Training für Therapeuten	70
2.5 Modul I: Vorbereitung, Diagnostik und Verlaufskontrolle	71
2.5.1 Baustein 1: Beziehungsaufbau, Therapiemotivation, Ressourcenaktivierung	71
1. Sitzung: Kennenlernen (Kind)	72
2. Sitzung: Ressourcen (Eltern)	73
3. Sitzung: Was gefällt mir gut (Kind/Eltern)	75
2.5.2 Baustein 2: Diagnostik und Problemdefinition	78
1. Sitzung: Einführung Till Taff (Kind)	80
2. Sitzung: Exploration (Eltern)	84
3. Sitzung: Ich zeig dir meine Welt (Kind)	86
4. Sitzung: Basisinformation zur Therapie und Problemliste (Eltern)	90
2.5.3 Baustein 3: Störungskonzept	93
1. Sitzung: Gemeinsames Störungskonzept und Teufelskreis (Eltern)	97
2. Sitzung: Gemeinsames Entstehungsmodell (Kind)	100
3. Sitzung: Aufforderungen und Regeln (Eltern)	102
4. Sitzung: Thermometer und Tagebuch (Kind/Eltern)	106
5. Sitzung: Exploration zum Tagebuch und Selbstbelohnung (Kind)	110
2.6 Modul II: Modifikation sozialer Kognitionen	113

2.6.1	Baustein 4: Ärger-Gedanken und Ärgerkiller-Gedanken	113
	1. Sitzung: Wutbrille (Kind)	115
	2. Sitzung: Ärger-Gedanken und Ärgerkiller-Gedanken (Eltern)	118
	3. Sitzung: Coolbrille (Kind/Eltern)	120
	4. Sitzung: Exploration zur Selbstbeobachtung von Gedanken (Kind/Eltern)	123
2.6.2	Baustein 5: Eis-Gedanken und Warm-up-Gedanken	126
	1. Sitzung: Eisbrille (Kind)	128
	2. Sitzung: Eis-Gedanken und Warm-up-Gedanken (Eltern)	130
	3. Sitzung: Warm-up-Brille (Kind/Eltern)	132
	4. Sitzung: Exploration zur Selbstbeobachtung von Gedanken (Kind/Eltern)	136
2.6.3	Baustein 6: Denkfallen und was ist stark?	138
	1. Sitzung: Superhelden (Kind)	140
	2. Sitzung: Denkfallen und Gewalt (Eltern)	141
	3. Sitzung: Was ist stark? (Kind/Eltern)	144
	4. Sitzung: Exploration zu fairem Verhalten (Kind/Eltern)	147
2.7	Modul III: Modifikation der Emotionsverarbeitung	149
2.7.1	Baustein 7: Erkennung und Regulation eigener Emotionen	149
	1. Sitzung: Eigene Emotionen erkennen (Kind/Eltern)	150
	2. Sitzung: Emotionserkennung und -regulation (Eltern)	154
	3. Sitzung: Eigene Emotionen auslösen und regulieren (Kind/Eltern)	157
2.7.2	Baustein 8: Kognitive und affektive Empathie	162
	1. Sitzung: Gefühle anderer erkennen (Kind)	164
	2. Sitzung: Gefühle erkennen und mitfühlen (Eltern)	167
	3. Sitzung: Auf Gefühle anderer achten (Kind/Eltern)	169
2.7.3	Baustein 9: Impulskontrolle	172
	1. Sitzung: Das Biest und Frühwarnsystem (Kind)	175
	2. Sitzung: Wut und Impulskontrolle (Eltern)	179
	3. Sitzung: Wut-Buster (Kind/Eltern)	182
	4. Sitzung: Marterpfahlspiel (Kind/Eltern)	187
	5. Sitzung: Verstärkersysteme (Eltern/Kind)	190
2.7.4	Baustein 10: Prosoziale Emotionalität	195
	1. Sitzung: Der Freezer und Freundschaften (Kind/Eltern)	198
	2. Sitzung: Gefühlskälte und ihre Begrenzung (Eltern)	203
	3. Sitzung: Reportage über mich selbst (Kind/Eltern/Lehrkräfte/anderes Kind)	206
	4. Sitzung: Opferkonfrontation und Entschuldigung (Kind/anderes Kind)	209
	5. Sitzung: Gerichtsverhandlung und Frühwarnsystem (Kind/Eltern)	211
2.8	Modul IV: Soziales Problemlöse- und Verhaltensfertigkeitentraining	214
2.8.1	Baustein 11: Kontakte aufnehmen und Freunde finden	217
	1. Sitzung: Wenige Kontakte und wenige richtige Freunde (Kind)	219
	2. Sitzung: Kontakte und Freundschaften des Kindes (Eltern)	221
	3. Sitzung: Kontaktaufnahme zu Gleichaltrigen und Freundschaften gestalten (Kind/Eltern)	223
	4. Sitzung: Einrichtung einer Patenschaft zur Kontaktaufnahme und Freundschaftsgestaltung (Kind/Eltern)	226
2.8.2	Baustein 12: Nicht immer der Erste sein müssen	229
	1. Sitzung: Immer der Erste sein müssen (Kind)	231
	2. Sitzung: Dominanzverhalten (Eltern)	232
	3. Sitzung: Selbstbeobachtung zum Dominanzverhalten (Kind/Eltern)	235
	4. Sitzung: Einrichtung einer Patenschaft zur Verminderung von Dominanzverhalten (Kind/Eltern) ..	238
2.8.3	Baustein 13: Konflikte lösen und Rechte durchsetzen	240
	1. Sitzung: Mit wem gibt es viel Streit? (Kind)	242
	2. Sitzung: Konflikte und Gewalt (Eltern)	243
	3. Sitzung: Streit friedlich beenden (Kind/Eltern)	246
	4. Sitzung: Einrichtung einer Patenschaft zur Konfliktlösung (Kind/Eltern)	249
2.8.4	Baustein 14: Proaktiv aggressives Verhalten reduzieren und prosoziales oder sozialakzeptables Verhalten einüben	251
	1. Sitzung: Anderen absichtlich schaden (Kind)	253
	2. Sitzung: Prosoziales Verhalten (Eltern)	254
	3. Sitzung: Selbstbeobachtung von proaktiv aggressivem Verhalten (Kind/Eltern)	257

	4. Sitzung: Einrichtung einer Patenschaft zur Verminderung von proaktiv aggressivem Verhalten (Kind/Eltern)	260
2.9	Modul V: Abschluss	262
2.9.1	Baustein 15: Bilanzierung, Rückfallprävention und Ablösung	262
	1. Sitzung: Talkshow und Abschied (Kind)	263
	2. Sitzung: Bilanz ziehen und zukünftige Probleme (Eltern)	265
2.10	Modulübergreifende Intervention	268
2.10.1	Baustein 16: Das Zauberwaldspiel	268
Literatur		271
Anhang		
	Übersicht über Diagnostik- und Therapiematerialien auf der CD	276

CD-ROM

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien aller Info- und Arbeitsblätter, die zur Durchführung des Therapieprogrammes verwendet werden können.

Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/acrobat erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.